

Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.14 bis 28.02.14			% v. Normalwert	Monatssumme [mm] vom 01.02.14 bis 28.02.14		
		aktuell	Normalwert			aktuell	Normalwert Februar	% v. Normalwert
1	Potsdam	40	85	47	8	39	20	
2	Marnitz	63	101	62	27	44	61	
3	Cottbus	47	73	64	13	34	37	
4	Angermünde	39	66	59	10	30	31	

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw. v. MW März	Durchfluss [m³/s]			% von MQ März
		aktuell	MW März	MW Jahr		aktuell	MQ März	MQ Jahr	
HAVEL									
1	Bredereiche OP	510	507	506	3	4,20	8,63	5,82	49
2	Borgsdorf	---	---	---	---	12,9	21,1	13	61
SPREE									
3	Spremburg	188	196	184	-8	9,60	20,3	15,9	47
4	Cottbus	91	106	99	-15	9,62	20,5	15,4	47
5	Leibsch UP	320	346	325	-26	12,2	25,7	19,1	47
6	Beeskow UP	206	247	218	-41	16,7	31,9	22,8	52
7	Große Tränke UP	157	166	155	-9	14,0	16,9	14,2	83
UNTERSPEE									
8	Sophienwerder	---	---	---	---	21,4	49,9	33,2	43
TELTOWKANAL									
9	Kleinmachnow OP	203	206	208	-3	9,42	12,6	10,6	75
DAHME									
10	Neue Mühle UP	124	127	126	-3	8,71	15,6	10,6	56
NUTHE									
11	Babelsberg	114	123	102	-9	7,61	12,6	8,43	60
HAVEL									
12	Ketzin	92	100	94	-8	83,6	104	74,8	80
13	Rathenow UP	149	172	128	-23	91,4	125	86,2	73
DOSSE									
14	Wusterhausen	40	46	42	-6	3,02	4,26	3,18	71
HAVEL									
15	Havelberg Stadt	220	248	190	-28	103	160	109	64
STEPENITZ									
16	Wolfshagen	78	117	79	-39	3,12	5,71	3,27	55
ELBE									
17	Torgau	93	362	213	-269	151	558	342	27
18	Wittenberge	233	396	277	-163	478	1044	680	46
SCHWARZE ELSTER									
19	Bad Liebenwerda	68	109	86	-41	10,8	23	15,1	47
LAUSITZER NEISSE									
20	Guben II	203	231	166	-28	24,8	43,1	28,9	58
ODER									
21	Eisenhüttenstadt	245	364	289	-119	175	429	303	41
22	Hohensaaten-Finow	319	408	328	-89	448	737	520	61
SCHMALER STROM									
23	Golzow	46	79	76	-33	0,64	1,32	0,98	48
WELSE									
24	Schönermark	22	39	38	-17	0,41	1,49	0,958	28

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW März	Durchfluss [m³/s]			% von MQ März
		aktuell	MW März	MW Jahr		aktuell	MQ März	MQ Jahr	
UNTERUCKERSEE;UCKER									
25	Prenzlau OP(W);UP(Q)	86	92	88	-6	1,14	2,24	1,19	51

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	18,03	42,68	23,70	42	76	8,25
2	Rhinspeicher ges.	8,36	14,09	10,40	59	80	4,96
3	Dossespeicher ges.	4,51	8,00	3,97	56	>100	0,17
4	SB Niemsch	10,95	16,20	13,90	68	79	0,67

4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,01	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,79	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,00	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	0,00	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,00	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,70	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	2,41	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	5,57	20,0	
10	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,00	1,00	außer Betrieb
11	Reitwein	Oder	Oderbruch	0,16	2,50	1 Rohr in Betrieb

5. Grundwasser

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]				Abw. von MW März [cm]	
			langjährige Hauptzahlen					aktuell
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW März		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	243	262	-19
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	195	244	-49
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	964	979	-15
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	183	154	29
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	535	521	14
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	520	501	19
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1562	1582	-20
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	208	234	-26
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	262	265	-3
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	485	461	24
11	Letschin	Odertal	268	210	103	197	229	-32
12	Werneuchen	Barnim	611	480	274	456	503	-47
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					624	
14	Beeskow	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung	533	463	302	448	484	-36
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	365	372	-7
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	215	235	-20
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					162	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	323	343	-20

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Heute Vormittag ist es vor allem im Nordwesten teilweise noch aufgelockert. Am Tage verdichtet sich die Bewölkung über ganz Brandenburg, zum Abend hin regnet es vor allem im Norden etwas. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 8 Grad in der Uckermark und 12 Grad in der Lausitz. Der Südost- bis Ostwind weht schwach. In der Nacht zum Mittwoch herrscht starke Bewölkung vor und vor allem im Norden regnet es gelegentlich etwas. Die Temperatur geht auf 4 bis 1 Grad zurück. Am Mittwoch hält sich meist starke Bewölkung, die noch gelegentlich geringen Regen bringt. Zum Tagesende setzen sich von Westen her Auflockerungen durch. Die Temperatur steigt auf 7 bis 11 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es trocken. Bei teils geringer Bewölkung sinkt die Temperatur auf 3 bis 0 Grad. Örtlich kann sich Nebel bilden. Am Donnerstag ist es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder heiter bis wolkig und trocken. Die Temperatur steigt auf 8 bis 11 Grad. In der Nacht zum Freitag ist es gering bewölkt oder klar und trocken. Die Temperatur geht auf 2 bis -1 Grad zurück. Am Freitag scheint vielfach die Sonne, es zeigen sich nur lockere Wolkenfelder. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 9 und 12 Grad. In der Nacht zum Sonnabend ist es gering bewölkt oder klar, die Frühtemperatur liegt zwischen 4 und 0 Grad. Am Sonnabend liegen im Norden zunächst noch dichtere Wolkenfelder. Im Rest des Landes gibt es kaum Wolken und die Sonne scheint bis zum Abend. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 10 und 16 Grad. In der Nacht auf Sonntag ist der Himmel häufig gering bewölkt oder klar und es bleibt trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 und -1 Grad. Am Sonntag ziehen nur im Norden vorübergehend ein paar dichtere Wolken vorüber. Sonst lässt sich die Sonne von den wenigen Wolken nur selten trüben. Die Höchstwerte liegen zwischen 11 und 16 Grad. In der Nacht auf Montag bleibt die Bewölkung weiter gering und die Temperatur geht auf 7 bis 0 Grad zurück. Am Montag und Dienstag bleibt das freundliche Frühlingswetter bestehen. Es bleibt überall weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 10 und 16 Grad, nachts werden 6 bis 0 Grad erwartet. (Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW /MW bzw. MNQ.

SPREEZUFLÜSSE: Weiter leicht fallende bis gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW bzw. NQ / MNQ.

HAVEL: Leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MNW bzw. NQ / MQ. (gesteuerte Werte)

HAVELZUFLÜSSE: Leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MW bzw. NQ / MQ. (gesteuerte Werte)

ELBE: Leicht fallende bis schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MNW bzw. NQ / MNQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Weiter leicht fallende Wasserstände und Abflüsse im Bereich NW /MNW bzw. NQ /MNQ.

ODER: Im Grenzüberschnitt gleichbleibende bis leicht fallende Wasserführung im Bereich von NW /MNW bzw. von NQ / MNQ.

ODERZUFLÜSSE: Die oberen Oderzuflüsse in Polen, Bober und Lausitzer Neiße gleichbleibende bis leicht schwankende, Warthe stagnierende bis leicht fallende Wasserführung. Binnenvorfluter gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von NW / MW bzw. von NQ / MNQ.

UCKER: Gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

6.3 Grundwasser

Region Potsdam: Die Grundwasserstände zeigen in den Hochflächen bei leicht steigender Tendenz Abweichungen von ca. +15 bis -50cm und in den Niederungen bei fallender Tendenz Abweichungen von ca. +25cm zu den Monatsmittelwerten.

Region Cottbus: Im Cottbuser Schwemmsandfächer, im Elbe-Elster Tiefland, auf der Beeskower Platte, auf der Cottbuser Sandplatte und auf dem Barnim treten weiterhin rückläufige Grundwasserstände auf. Auf der Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung sowie auf der Leuthener Sandplatte hingegen sind gleichbleibende Grundwasserstände zu verzeichnen. Die Abweichungen zum Monatsmittelwert betragen im Cottbuser Schwemmsandfächer ca. -20cm, auf der Beeskower Platte ca. -36cm, auf der Cottbuser Sandplatte ca. -20cm, auf der Leuthener Sandplatte ca. -7cm und auf dem Barnim ca. -47cm.

Region Frankfurt/O.: Gleichbleibende bis leicht fallende Grundwasserstände. Die Differenzen zu den Monatsmittelwerten betragen im Oderbruch um -30cm, in der Schwedter Talsandterrasse um -5cm, im Eberswalder Urstromtal um +25cm und in den Hochflächensanden der Uckermärkischen Hochfläche bei Angermünde um -25cm.

Im Auftrag
gez. Steffen Görz

Anlage: Diagramme der Niederschlagsstationen Potsdam, Cottbus, Angermünde, Marnitz



